

# (1) ZERTIFIKAT

(2) Nr. des Zertifikats: **ZP/B173/19-PZ**

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ C  
Typ: LUX-top® FSE 2003**

(4) Hersteller: **ST Quadrat S.A.  
11, rue Flaxweiler  
6776 GREVENMACHER / POTASCHBERG  
LUXEMBURG**

(5) Fertigungsstätte: **ST QUADRAT Fall Protection S.A.  
45, rue Fuert  
5410 BEYREN  
LUXEMBURG**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu diesem Zertifikat festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Prüfgrundlagen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 20-016 niedergelegt.

(8) Die Anforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

**DIN EN 795:2012**

**DIN CEN/TS 16415:2017**

(9) Dieses Zertifikat bezieht sich nur auf die Konzeption und die Prüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Prüfgrundlagen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch dieses Zertifikat abgedeckt sind.

(10) Der Hersteller ist berechtigt, das Prüfzeichen an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen gemäß dem beigefügten Muster hinzuzufügen.

(11) Dieses Zertifikat ist bis zum 06.12.2025 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH  
Bochum, den 07.12.2020

  
\_\_\_\_\_  
Geschäftsführung



- (12) Anlage zum
- (13) **Zertifikat**  
**ZP/B173/19-PZ**
- (14) 14.1 Gegenstand und Typ  
Anschlageinrichtung Typ C  
Typ: LUX-top® FSE 2003

14.2 Beschreibung

Die Anschlageinrichtung, Typ: LUX-top® FSE 2003 (Bild 1) besteht aus einer horizontalen Drahtseil-Führung aus korrosionsbeständigem Stahl Ø 8 mm (Ausführung 7 x 7) und dient zur Sicherung von maximal sechs Personen gegen Absturz. Hierbei sichert sich der Benutzer mittels eines Verbindungselementes oder eines beweglichen Anschlagpunktes (Bilder 2 - 4) an der Führung gegen Absturz. Der bewegliche Anschlagpunkt kann durch zwei unabhängig voneinander auszuführende Handgriffe von der Führung entfernt werden. Das größtmögliche Feld, d.h. der max. Abstand zwischen zwei Ankeren beträgt 15 m.

An einem Ende des Systems findet das LUX-top® Endterminal (Bilder 5 - 7) Verwendung. An dem anderen Ende wird das LUX-top® Spannelement und bei Bedarf der Seilkrafterhalter, Typ: LUX-top® – SKE II verbaut (Bilder 8 - 10).

Auf der laufenden Länge der Führung können Seilzwischenhalter (Bilder 11 - 16), Kurvenlösungen (Bilder 17 - 20) oder der Eckseilschutz (Bilder 21 - 25) zum Einsatz kommen.

Die Anschlageinrichtung, Typ: LUX-top® FSE 2003 kann an geeigneten End- bzw. Zwischenpunkten oder direkt am Bauwerk befestigt werden.

Die Systemkomponente, LUX-top® STOP (26 - 27) dient als Seil-Endanschlag, der das Überfahren bestimmter Positionen mit dem beweglichen Anschlagpunkt bzw. des Verbindungselementes verhindert.

Die Komponenten nach den Bildern 28 – 30 können als zentrales Element zwischen mehreren Systemen oder für die Realisierung von Eckaufbauten verwendet werden.



Bild 1: Anschlageinrichtung, Typ: LUX-top® FSE 2003 (Montagebeispiel)



LUX-top® SG

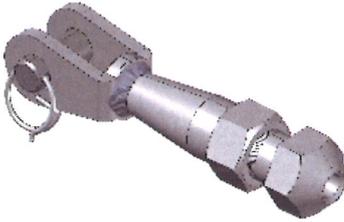


LUX-top® SG-A

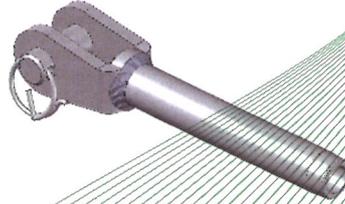


LUX-top® SL

Bilder 2 - 4: Bewegliche Anschlagpunkte (Seilgleiter)



LUX-top® Endterminal  
(Selbstverpressung)

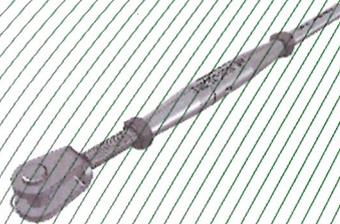


LUX-top® Endterminal (Werksverpressung), rechts montiert an  
LUX-top® ASP Endpunkt als Montagebeispiel

Bilder 5 - 7: Endterminals



LUX-top® Spannelement  
(Selbstverpressung)



LUX-top® Spannelement  
(Werksverpressung)

Bilder 8 - 10: Spannelemente und Seilkrafterhalter (rechts)



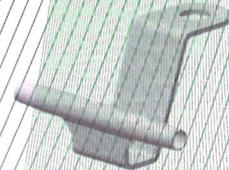
LUX-top® SKE II



LUX-top® SZH-E



LUX-top® SZH-W



LUX-top® SZH-U



LUX-top® SZH-Z



LUX-top® SZH-Z II



LUX-top® SZH-O

Bilder 11 - 16: Zwischenhalter

